



KATHOLISCHE SCHULEN

AKTUELL

Nr. 34 / Juni 2014

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

Der Schulschluss naht und an den Katholischen Privatschulen werden in diesen Tagen Noten vergeben. Doch nicht nur die Schüler/innen sind an ihrer Leistung interessiert, auch die Verantwortlichen an den Katholischen Schulen interessieren sich für die Öffentliche Wahrnehmung unserer Bildungseinrichtungen. Eine Studie des renommierten Meinungsforschungsinstituts market hat die öffentliche Wahrnehmung der KPS in Oberösterreich untersucht.



Foto: Brucknerschule Linz / Franziskanerinnen von Vöcklabruck

Hier zeigt sich, dass die Menschen in Oberösterreich das persönliche und soziale Engagement der Katholischen Schulen schätzen und wahrnehmen. Gut, dass diese besonderen Leistungen auch immer wieder honoriert werden - zum Beispiel im Solidaritätspreis der Kirchenzeitung.

Unsere Zeit ist vom Internet geprägt. Damit Kirche in diesen neuen Lebensräumen präsent und nahe an

den Menschen bleibt, hat sich die Diözese Linz mit dem Relaunch der diözesanen Website ein neues Gesicht gegeben - so wie auch das Informationsmedium „Katholische Schulen aktuell“ (ehemals „Neues aus dem Privatschulreferat“ oder „Newsletter“) grafisch neu gestaltet ist. Ich hoffe, dass ich Ihnen damit die neuesten Informationen aus dem Privatschulbereich auf ansprechende Weise weitergeben kann.

Am Ende des Schuljahres sage ich Ihnen von Herzen DANKE für Ihre Arbeit für die Schülerinnen und Schüler. Nicht nur die market-Studie, auch das persönliche Gespräch mit Menschen zeigt mir immer wieder aufs Neue, dass dieses Engagement sehr geschätzt wird und unsere Schulen als ein wichtiger Teil der oberösterreichischen Bildungslandschaft wahrgenommen werden.

Herzliche Grüße

Michael Haderer,
Privatschulreferent

Editorial ... S. 1

KPS-Studie ... S. 2

Solidaritätspreis ... S. 3

dioezese-linz.at ... S. 3

Personalia ... S. 4

Fortbildung ... S. 4

KPS und Social Media ... S. 5

Termine ... S. 5

Schlusspunkt ... S. 5



Foto: Asanger

WEITER GEDACHT

„Bildung als Ware, Lehrer als Verkäufer und Schüler als Kunden. Diese Ideen und auch das Vokabular sind nicht neu. Schon die Sophistiker dachten in dieser Richtung, sahen sich dann aber mit der Kritik eines Aristoteles konfrontiert, der Bildung als Formung des Menschen um des Menschen willen versteht. Letztlich ist Bildung also auch eine Frage der Anthropologie. Ist der Mensch für uns nur ein Instrument, nur ein Produktionsfaktor, ein Rädchen in der Betriebsamkeit der Welt, oder ist der Mensch mehr? Wer davon überzeugt ist — und ich bin es —, dass im Menschen auch das Ebenbild Gottes sichtbar werden kann, der darf die Schülerinnen und Schüler nicht den Klauen der Marktstrategen überlassen und die Bildungspolitik nicht den Predigern des Wettbewerbs.“

HR Dir. Mag. Franz Asanger

in: „Bildung heißt, denken lehren!“

Referat für Katholische Privatschulen am Schulumt der Diözese Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251, 4021 Linz.

privatschulreferat@dioezese-linz.at, +43/676/8776-1167, <http://www.dioezese-linz.at/privatschulen>.

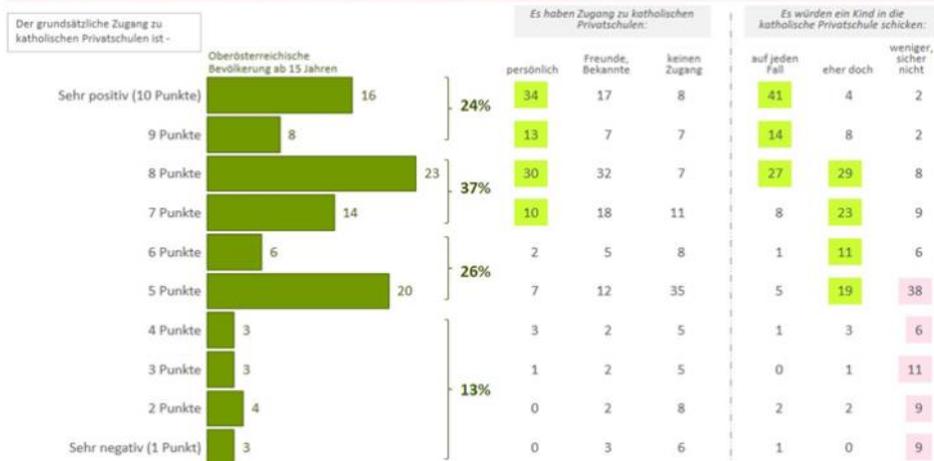
<http://facebook.com/kps.ooe>, <http://twitter.com/kpsooe>, Hashtag #KatholischeSchulen, DVR 0029874/119.

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Haderer



WIE OBERÖSTERREICH DIE KATHOLISCHEN SCHULEN SIEHT

① 60 Prozent der Oberösterreicher mit grundsätzlich positivem Zugang zu katholischen Privatschulen



Frage: Wie ist ihr grundsätzlicher Zugang zu katholischen Privatschulen?

Die oberösterreichische Bevölkerung kennt und schätzt katholische Privatschulen. Dies zeigt eine aktuelle Umfrage des Linzer market-Instituts. Die katholischen Privatschulen haben diese Studie in Auftrag gegeben, um bewusst die Außenwahrnehmung der oberösterreichischen Bevölkerung festzustellen. Befragt wurden Oberösterreicher/innen ab 15 Jahren. Mehr als die Hälfte aller OberösterreicherInnen geben demnach an, einen persönlichen Zugang zu katholischen Privatschulen zu haben, davon haben 27% einen sehr unmittelbaren Zugang durch Kinder oder Partner/in. Zudem fällt rund 60 Prozent der OberösterreicherInnen spontan der Name einer katholischen Privatschule ein.

Ebenfalls rund 60% der Oberösterreicher/innen sehen die katholischen Privatschulen grundsätzlich positiv. Knapp ein Drittel der Bevöl-

kerung unseres Bundeslandes würde ihr Kind „auf jeden Fall“ auf eine katholische Privatschule schicken.

An den katholischen Schulen schätzen die Befragten die hohe Qualität des Unterrichts, das weltanschaulich-soziale Engagement von Lehrer/innen und Schüler/innen und der Einsatz für jede/n Schüler/in.

Die Ergebnisse der market-Studie korrespondieren weitgehend mit dem Selbstbild und Selbstverständnis der Katholischen Privatschulen in der Diözese Linz: Basierend auf dem christlichen Menschenbild wollen wir uns um jede Einzelne / jeden Einzelnen bemühen, einen wertschätzenden Umgang miteinander pflegen und neben einer qualitätsvollen Bildung auch die Herzens- und Menschenbildung in den Mittelpunkt stellen.

UND DAS GELD?

Die OberösterreicherInnen assoziieren mit den Katholischen Schulen auch „Teuer für die Eltern“ oder „Schulgeld“. Dass es in allen Schulen wirksame Programme gibt, um einen Schulbesuch in den Katholischen Schulen nicht scheitern zu lassen, kommt vielleicht zu wenig an. Allerdings: Je größer die Nähe zu den KPS, desto kleiner die Verbindung mit „Geld“ und „teuer“.

PRESSEBERICHTE

- [KirchenZeitung](#)
- [Oberösterreichische Nachrichten](#)
- [ÖÖN - Oberösterreicherin d. Tages](#)



Foto: Haderer

WELTOFFEN? TOLERANT?

Neben sehr vielen erfreulichen Ergebnissen der Studie regt die Befragung auch zum Nachdenken über die Arbeit an unseren Schulen an. Während Begriffe wie „sozial“, „engagiert“, „qualitativ hochwertig“ und „eng mit der Kirche verbunden“ sehr oft in Verbindung mit den katholischen Schulen gebracht werden, trifft dies bei den Begriffen „tolerant“, „weltoffen“ oder „international“ weniger zu. Dies hat uns insofern überrascht, als wir in unserer täglichen Arbeit gerade Toleranz, Weltoffenheit und Internationalität fördern wollen. Konkrete Projekte, wie der Unterricht für unbegleitete minderjährige Asylwerber aus Afghanistan im Gymnasium Dachsberg, zeigen das sehr anschaulich. Trotzdem sehen wir diese Wahrnehmung der oö. Bevölkerung als konkreten Auftrag an uns, uns in diesem Bereich vermehrt zu bemühen und zu verbessern.



SOLIDARITÄTSPREIS: KREUZSCHWESTERN ORT/GMUNDEN

Herzlichen Glückwunsch an die 7b-Klasse des Gymnasiums der Kreuzschwestern Ort/Gmunden. Sie erhielt den Solidaritätspreis der [KirchenZeitung Diözese Linz](#) für ein einzigartiges Projekt. Es ging um die Dokumentation von Lebensgeschich-

ten. Lebensgeschichten von sterbenskranken Menschen - in Zusammenarbeit mit der Palliativstation Vöcklabruck und dem mobilen Hospizteam Gmunden. Jedes Leben ist wertvoll - bis zum Schluss!



WAS MACHT KATH. PRIVATSCHULEN AUS?

„KPS begleiten und fördern Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bieten so einen wesentlichen Beitrag zur Menschwerdung des Menschen. Mich fasziniert an der Arbeit und es ist mir ein besonders Anliegen, dass jungen Menschen neben Bildung und Unterricht, auch „Herzensbildung“-vermittelt bekommen. Jedes Menschenleben ist einmalig und einzigartig! Christliche Werte nicht nur in der Theorie kennen zu lernen, sondern diese im Alltag zu erleben und erfahrbar zu machen, ist Aufgabe der KPS. Dabei denke ich an Wertschätzung, Respekt, soziale Kompetenz, Glaube, Einheit in der Vielfalt, Menschlichkeit, Heimat, Orientierung und vieles mehr.

KPS möchten Interessen wecken, Freude am Lernen finden, über neue Erkenntnisse staunen können und so im christlichen Geist Lebensräume gestalten, um Bildung und Erziehung, Begegnung und Feiern im jeweiligen Umfeld.

Gerne und mit Freude setze ich mich daher besonders für unsere jungen Menschen ein.“

Sr. Angelika Garstenauer
Vorsitzende der SchulerhalterInnen Kath. Privatschulen in OÖ;
Generaloberin der Franziskanerinnen von Vöcklabruck



Foto: Kirchenzeitung Diözese Linz

WIR IN DEINER NÄHE: [DIOEZESE-LINZ.AT](#) NEU

Nahe bei den Menschen - diesen Grundsatz nimmt die Diözese Linz auch im Internet ernst. „Wir in deiner Nähe“ beschreibt das Grundkonzept der neuen diözesanen Website, die von Webmaster Mag. Severin Kierlinger-Seiberl am 2. Juni 2014 präsentiert wurde. Auch die Katholischen Privatschulen finden dort bald eine neue Heimat. Zudem sind auf der [Themenseite „Schule & Bildung“](#)

erstmalig alle Informationen zur diözesanen Bildungsarbeit an einer Stelle versammelt. Dadurch erscheinen Nachrichten aus den Schulen sofort und prominent im richtigen Kontext. Ihre News senden Sie bitte weiterhin an privatschulreferat@dioezese-linz.at. Vergessen Sie bitte nicht auf ansprechende Fotos.



Referat für Katholische Privatschulen am Schulamt der Diözese Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251, 4021 Linz. privatschulreferat@dioezese-linz.at, +43/676/8776-1167, <http://www.dioezese-linz.at/privatschulen>. <http://facebook.com/kps.ooe>, <http://twitter.com/kpsooe>, Hashtag #KatholischeSchulen, DVR 0029874/119.
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Haderer



PERSONALIA - GREMIEN



Sr. Angelika Garstenauer, Generaloberin der Franziskanerinnen von Vöcklabruck, wurde von den SchulerhalterInnen Katholischer Privatschulen in Oberösterreich zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie folgt in dieser Funktion **P. Tassilo Boxleitner** nach. Herzlichen Dank, P. Tassilo, für das große Engagement für die Katholischen Schulen in den vergangenen Jahren.

Alles Gute und Gottes Segen, Sr. Angelika, für die neue Aufgabe.

Als stellvertretender Vorsitzender der ARGE SchulerhalterInnen wurde **Mag. Gerhard Posch**, Vorstand des Schulvereins der Kreuzschwestern wiederbestellt.

In der ARGE KPS OÖ wird von Seiten der SchulerhalterInnen neben den beiden Vorsitzenden auch **P. Hans Eidenberger** (Marianisten) vertreten sein. Als stellvertretendes Mitglied wurde **P. Josef Riegler** (Stift Schlierbach) gewählt.

ÖSTERREICHWEITE TAGUNGEN FÜR DIREKTOR/INNEN UND SCHULERHALTER



9106.306
Volks- und Sonderschulen
11.-14. 11. 2014
Bildungshaus St. Virgil

9106.308
HS, KMS, NMS
10.-13. 3. 2015
Matrei am Brenner - St. Michael

9106.310
AHS und BAKIP
12.-14. 1. 2015
Bildungshaus St. Virgil

9106.312
BHMS und BAKIP
15.-16. 4. 2015
Bildungshaus Schloss Puchberg

9106.304
Herbsttagung der Ordensgemeinschaften Österreichs: Schultag
25.-26. 11. 2014
Kardinal König Haus

ANMELDUNG bitte unbedingt über das **PH-ONLINE - System der KPH Wien/Krems** bis **15. September 2014**.

Nachmeldungen möglich per Mail an: privatschulreferat@dioezese-linz.at

Vom Sekretariat der Superiorenkonferenz erhalten Sie vor der jeweiligen Veranstaltung eine Einladung per Mail.

PERSONALIA - SCHULAMT



Mag. Anton Birngruber ist seit 1. März 2014 Fachinspektor für berufsbildende mittlere und höhere Schulen. Er folgt in dieser Funktion **Mag. Willibald Burgstaller** nach, der den wohlverdienten Ruhestand antrat.

ERHEBUNG PROJEKTE zur KINDERRECHTSKONVENTION

Herzlichen Dank für die bisher getätigten Einsendungen von Schulprojekten zur **Kinderrechtskonvention**. Diese Projekte werden über das interdiözesane Privatschulreferat an den Heiligen Stuhl und an das BMBWF weitergeleitet.

Falls Sie weitere Projekte an ihren Schulen melden möchten, senden

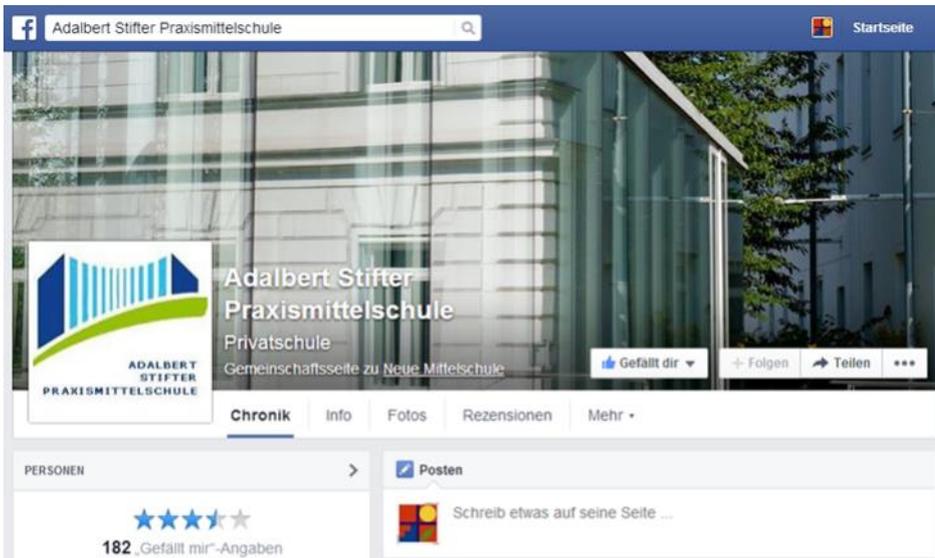
Sie die Projektbeschreibungen bis spätestens 4. Juli an:

privatschulreferat@dioezese-linz.at

Die Formblätter sind Ihnen bereits via Email zugegangen.



KPS und SOCIAL MEDIA: ADALBERT STIFTER PRAXIS-NMS



facebook.com/stifterschule

IMMER INFORMIERT

<http://www.dioezese-linz.at/privatschulen>
<http://www.dioezese-linz.at/bildung>
<http://facebook.com/kps.ooe>

SCHLUSSPUNKT

*„Ich danke allen Lehrern:
Erziehung ist eine wichtige Aufgabe, die
viele junge Menschen zum
Guten, Schönen und Wahren hinführt.“*

@pontifex_de, 3. Juni 2014



TERMINE: TAG DER KATHOLISCHEN PRIVATSCHULEN 2014

Prof. Paul M. Zulehner: Jede Organisation braucht eine orientierende und motivierende Vision. Sonst stagniert sie und verkommt in frustrierendem Aktionismus. Der Vision katholischer Privatschulen wird an diesem Studientag nachgegangen.

Es wird sich zeigen, dass katholisch eine universelle Eigenschaft ist: Katholische Schulen erhellen als „Licht“, was Gott allen Schulen zumutet. Und als „Salz“ sammeln sie Erfahrungen, wie das geheilt werden kann, was dem Erreichen der Vision im Wege steht.

7. November 2014

14.00 Uhr

Stiftsgymnasium Wilhering

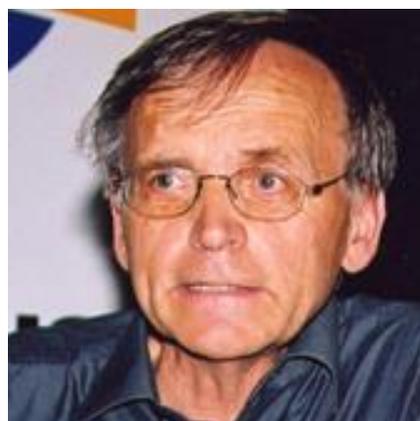
Anmeldung:

**Pädagogische Hochschule
der Diözese Linz**

PH-Online:

[Veranstaltungsnr.:](#)

[FGG14WP015](#)



Katholische Kirche
in Oberösterreich

GREMIEN: ADOS

FGG15SP064

ADOS Frühjahrskonferenz

17. März 2015, 14:00 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg

(Anmeldung über PH-ONLINE)

SCHÜLER/INNEN- VERNETZUNG

13. Jänner 2015

Festsaal des Bischofshofes, Linz

SCHULERHALTER

24. Februar 2015, 14:00 Uhr

Festsaal des Bischofshofes, Linz

ARGE KPS OÖ

30. September 2014

10. März 2015

19. Mai 2015